

## Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern

Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron, [www.schlusskliniksterbenbayern.jimdo.free.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdo.free.com)



### Pressemitteilung

## Enttäuschende Entscheidung des Freistaats Bayern - Versprochene Investitionsmilliarde im Jahr 2024 deutlich verfehlt

Himmelkron, 23.12.2023

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern ist verärgert über die verabschiedete Investitionsförderung im Jahr 2024 über 800 Mio. Euro. <sup>1</sup>

Klaus Emmerich, Klinikvorstand im Ruhestand: „800 Mio. Euro sind nicht die versprochene Investitionsmilliarde. Nach wie vor werden bayerische Krankenhäuser investiv nicht ausreichend gefördert. Mit Recht kritisiert die bayerische Gesundheitsministerin Judith Gerlach die unzureichende operative Finanzierung der Krankenhäuser. Mit Recht fordert sie ein Sofortprogramm von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach, um insolvenzbedingte Klinikschließungen zu verhindern. <sup>2</sup> Wer jedoch die ausreichende operative Vergütung der Krankenhäuser fordert, muss als Landesgesundheitsministerin umgekehrt auch für eine sofortige vollumfängliche Investitionsfinanzierung sorgen.“

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern erklärt:

- Die zugesagten 1 Mrd. Euro jährlich für Krankenhausinvestitionen müssen sofort, d.h. im Jahr 2024 greifen, damit Insolvenzen bayerischer Krankenhäuser abgewendet werden.
- Dies haben die Regierungsparteien im Koalitionsvertrag zugesagt. <sup>3</sup>
- Dies haben Finanzminister Albert Füracker und Gesundheitsministerin Judith Gerlach bekräftigt. <sup>4</sup>
- Dies entspricht dem jährlichen Investitionsbedarf bayerischer Krankenhäuser, so wie ihn alle bayerischen Parteien im Rahmen der Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2023 bestätigt haben. <sup>5</sup>

<sup>1</sup> Bayerische Krankenhausgesellschaft, Erhöhung der Krankenhausinvestitionen im Freistaat Bayern auf 800 Mio. Euro für 2024, <https://www.bkg-online.de/aktuelles/news/detail/erhoehung-der-krankenhausinvestitionen-im-freistaat-bayern-auf-800-mio-euro-fuer-2024>

<sup>2</sup> Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention, Gerlach fordert von Bundesregierung mehr Klarheit bei Krankenhausreform – Bayerns Gesundheitsministerin kritisiert Verzögerungstaktik von Lauterbach, <https://www.stmgp.bayern.de/presse/gerlach-fordert-von-bundesregierung-mehr-klarheit-bei-krankenhausreform-bayern/>

<sup>3</sup> CSU und Freie Wähler, Freiheit und Stabilität Für ein modernes, weltoffenes und heimatverbundenes Bayern, S. 3, [https://www.csu.de/common/download/Koalitionsvertrag\\_2023\\_Freiheit\\_und\\_Stabilitaet.pdf](https://www.csu.de/common/download/Koalitionsvertrag_2023_Freiheit_und_Stabilitaet.pdf)

<sup>4</sup> Bayerische Ministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention, Gerlach und Füracker: 43 Millionen Euro werden noch in 2023 zusätzlich für 31 Krankenhausbauprojekte bereitgestellt, <https://www.stmgp.bayern.de/presse/gerlach-und-fueracker-43-millionen-euro-werden-noch-in-2023-zusaetzlich-fuer-31/>

- Dieser Bedarf wurde auch im Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention des Bayerischen Landtags anlässlich einer Beratung zur Petition „Die Krankenhausversorgung in Bayern ist gefährdet – Nein zu Lauterbachs Krankenhausreform“ anerkannt.<sup>6</sup>

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern fordert Finanzminister Albert Füracker und Gesundheitsministerin Judith Gerlach:

- Stellen Sie jetzt, d.h. 2024, die jährliche Investitionsmilliarde für bayerische Krankenhäuser bereit.
- Sorgen Sie jetzt für eine ausreichende Investitionsfinanzierung, bevor es zu spät ist, und weitere bayerische Krankenhäuser in Insolvenz gehen.

Die ausreichende operative Krankenhausvergütung können Sie von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach nur einfordern, nicht jedoch umsetzen. Bei der Investitionsfinanzierung liegt es in Ihrer Hand, dass bayerische Krankenhäuser die große Finanzierungskrise überstehen.

Der Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention des Bayerischen Landtags wird aufgefordert, sich in der Aussprache zum Haushalt 2024 klar für die Investitionsmilliarde einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Emmerich      Angelika Pflaum      Horst Vogel  
 Klinikvorstand i.R.      Bürgerinitiative „Unser Herz schlägt fürs Hersbrucker Krankenhaus“

Helmut Dendl      Peter Ferstl  
 Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe      KAB-Kreisverband Kelheim  
 Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD

Heinz Neff

<sup>5</sup> Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Bayerische Landtagswahl 2023 ist Krankenhauswahl, S. 12, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/app/download/14752783032/Bayerische+Landtagswahl+2023+ist+Krankenhauswahl.pdf?t=1698404284>

<sup>6</sup> Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Beratung der Petition im Gesundheitsausschuss des Bayerischen Landtags, <https://schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com/aktionen/%C3%BCbergabe-der-petition-iiin-bayerischen-landtag/>

Himmelkron, 23.12.2023  
verantwortlich:  
Klaus Emmerich  
Klinikvorstand i.R.  
Egerländerweg 1  
95502 Himmelkron  
0177/1915415  
[www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com](http://www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com)  
[klaus\\_emmerich@gmx.de](mailto:klaus_emmerich@gmx.de)

Anlage: Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern, Bayerische Landtagswahl 2023 ist Krankenhauswahl, S. 12

Bayern stellt jährlich 643 Mio. Euro an Investitionsfördermitteln zur Verfügung. DKG und bayerische SPD ermitteln in Bayern einen jährlichen bedarf von 1 Mrd. €. Würde Ihre Partei dies in einer Regierung garantieren?

